

Was ist Globales Lernen?

Die Welt von heute ist von einem zunehmenden Prozess der Globalisierung geprägt. In einem bisher nicht gekannten Ausmaß ist unser politisches und wirtschaftliches Denken und Handeln in der eigenen Region in Form eines Geflechts von Wirkungszusammenhängen mit anderen Teilen der Welt verbunden.

Globales Lernen als pädagogische Querschnittsaufgabe durchleuchtet die wachsende Komplexität in den verschiedenen Lebensbereichen, vermittelt Einsichten in globale Zusammenhänge, macht Gestaltungsräume erkennbar und fördert verantwortungsbewusstes Handeln.

Globales Lernen in der beruflichen Bildung

In fast allen Bereichen beruflicher Tätigkeit nehmen internationale Verflechtungen zu. Güter, Dienstleistungen und Informationen werden über Landesgrenzen hinweg bewegt. Der Arbeitsplatz ist heute zugleich Treffpunkt verschiedener sozialer und kultureller Wirklichkeiten.

Unternehmensverbände haben aus dieser Erkenntnis heraus schon in den 90er Jahren verstärkt die Förderung einer Reihe von Schlüsselqualifikationen gefordert. Arbeitnehmer sollten demnach in der Lage sein, internationale Zusammenhänge zu verstehen und mit Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen zusammenzuarbeiten.

Globales Lernen kann hier einen Beitrag leisten, weil es übergreifende Zusammenhänge herstellt. Dadurch werden neue fachliche Dimensionen geöffnet und entscheidende soziale Kompetenzen verbessert.

Koordinierungsstelle Globales Lernen

Die Koordinierungsstelle Globales Lernen ist beim Internationalen Bereich der bfz gGmbH in Hof angesiedelt, der seit Jahren Projekte der Entwicklungszusammenarbeit durchführt.

Aufgaben der Koordinierungsstelle Globales Lernen:

- Koordination und Durchführung der Mitarbeiterfortbildungen zum Globalen Lernen
- Bereitstellung von didaktischen Materialien für Mitarbeiter
- Dokumentation der Projekte zum Globalen Lernen
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen



Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen
Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH
Internationaler Bereich
Schleizer Straße 5 – 7 • D-95028 Hof

Ansprechpartnerinnen:
Anne Oertel und Clara Winkler
Tel: 09281 / 7177-16 od-14
Fax: 09281 / 7177-25
Internet: www.bfz.de
E-mail: oertel.anne@bln.bfz.de

Das Modellprojekt „Globalisierung fair-arbeiten“ wird gefördert von der InWent gGmbH mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).



Modellprojekt

„Globalisierung fair-arbeiten“

Globales Lernen in Jugendbildungsmaßnahmen
der bfz und FAW gGmbH

2008-2010



Das Modellprojekt „Globalisierung *fair*-arbeiten“

Die positiven Erfahrungen des Projektes „fairnetzt Denken und Handeln“ innerhalb der bfz gGmbH können ab Juli 2008 durch das Modellprojekt „Globalisierung *fair*-arbeiten“ auf Mitarbeiter der FAW und bfz im gesamten Bundesgebiet ausgeweitet werden. Über die Schulung von Mitarbeitern zum Globalen Lernen werden Jugendliche aus berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen erreicht und in ihren Schlüsselkompetenzen gestärkt.



Die **Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH** und die **Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH** sind eingebettet in die bundesweit tätige **Unternehmensgruppe des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e.V.**, deren Ziel es ist, die staatsbürgerliche, soziale, wirtschaftliche und berufliche Bildung junger und erwachsener Staatsbürger im Sinne einer freiheitlichen, sozialverpflichtenden Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung zu fördern.

In der **bfz gGmbH** arbeiten über **2.000 Mitarbeiter** an **27 Standorten** mit 180 Schulungsorten in Bayern. Die **Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH** ist in insgesamt 13 Bundesländern aktiv. Mit rund **1.000 Mitarbeitern** in **30 Akademien** und rund **85 Außenstellen** werden Rehabilitanden, Jugendliche, Akademiker, Existenzgründer und von Arbeitslosigkeit Bedrohte und Betroffene aus unterschiedlichen Berufsfeldern geschult. Ein Schwerpunkt der Arbeit sind berufsvorbereitende und ausbildungsbegleitende Maßnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene.

Siehe auch: www.bfz.de und www.faw.de

Ziele des Projekts

- Zielgruppe: **Jugendliche und junge Erwachsene aus berufsvorbereitenden und berufsspezifischen Qualifizierungsprogrammen der bfz und FAW gGmbH.**
- Integration des Globalen Lernens in die Unterrichtspraxis durch Schulung von **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** der bfz und FAW Jugendmaßnahmen.
- **Verstehen der Zusammenhänge** unserer direkten Umwelt und den Lebensrealitäten in anderen Ländern, ausgehend von persönlichen Erfahrungen der Jugendlichen
- **Entwicklung von Schlüsselkompetenzen** der Jugendlichen für eine aktive Mitgestaltung ihrer Umwelt mit Hilfe der Anwendung von **partizipativen Methoden** im Unterricht



Das Projekt „Globalisierung fair-arbeiten“ wurde von der UNESCO als offizielles Dekadeprojekt für die Jahre 2009/2010 ausgezeichnet. Die Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ wurde von den Vereinten Nationen für die Jahre 2005-2014 ausgerufen mit dem Ziel, durch Bildungsmaßnahmen die Agenda 21 und die Prinzipien nachhaltiger Entwicklung weltweit in den nationalen Bildungssystemen zu verankern. (Siehe auch: www.dekade.org)

Komponenten des Projekts

- **Schulung** von bfz und FAW-Mitarbeitern zum Globalen Lernen in Einführungs- und Aufbauseminaren.
- Umsetzung von **Unterrichtsprojekten** zum Globalen Lernen durch die geschulten Mitarbeiter einschließlich Begleitung und Dokumentation durch die Koordinierungsstelle
- Prüfen von Unterrichtsmaterialien, Entwicklung neuer **Lehrmaterialien** und Dokumentationen sowie **Evaluierung** des Projekts
- Identifikation und Weiterbildung von geeigneten **Multiplikatoren**

Zeitplan

November 2008 bis Mai 2009:

6 Einführungsseminare:

- 3.-4.11.2008 in Plauen
- 6.-7. 11.2008 in Fulda
- 27.-28.11.2008 in Hamburg
- 04.02.2009 in Kiel
- 9.-10.03.2009 in Nürnberg
- 7.-8.05.2009 in Plauen

September 2009 – Februar 2010:

6 Aufbauseminare (2 Tage)

Mai 2010:

Multiplikatorenschulung und Abschlusstagung (2 Tage, Ort nach Bedarf)
Dokumentation und Auswertung des Projektes